

SCHULDIREKTION: Wirtschaftsfachoberschule Meran

Protokoll Nr. 5 vom 23.03.2021

PRÜFBERICHT ZUM JAHRESABSCHLUSS 2020

Die Schule hat am 11.03.2021 und am 22.03.2021 (Ergänzung des Lageberichtes infolge eines Hinweises des Kontrollorgans) den Jahresabschluss 2020 telematisch übermittelt. Dieser besteht aus:

- Bilanz;
- Gewinn- und Verlustrechnung;
- Anhang;
- Lagebericht;
- Rechnungslegung der Kassenbewegungen ausgestellt am 31.12.2020 von der Raiffeisenkasse.

Diese Unterlagen sind überprüft worden, um das Gutachten gemäß Artikel 34 der Buchhaltungsverordnung zu verfassen.

Die Finanzgebarung und Buchhaltung der Schulen sind mit Dekret des Landeshauptmanns vom 13. Oktober 2017, Nr. 38, Verordnung über die Finanzgebarung und Buchhaltung der Schulen staatlicher Art und der Landesschulen der Autonomen Provinz Bozen, geregelt.

Die Verordnung sieht vor, dass sich die Schulen in ihrer Buchhaltung an die allgemeinen Buchhaltungsgrundsätze, die im Anhang 1 „Allgemeine Grundsätze oder Vorgaben“, im Artikel 17 sowie im Anhang 4/1 Punkt 4.3 des gesetzesvertretenden Dekrets vom 23. Juni 2011, Nr. 118, in geltender Fassung, angeführt sind, sowie an die im Zivilgesetzbuch festgelegten Grundsätze, halten.

Der Jahresabschluss besteht aus der Gewinn- und Verlustrechnung, der Bilanz und dem Anhang. Der Kontenplan besteht aus Erfolgs- und Bestandskonten und ist so festgelegt, dass eine einheitliche Erfassung der Gebarungsvorfälle ermöglicht wird und stellt die Bezugsstruktur für die Erstellung der Buchungsunterlagen dar. Die Schule übernimmt den Kontenplan laut Anlagen Nr. 6/2 und Nr. 6/3 des gesetzesvertretenden Dekrets vom 23. Juni 2011, Nr. 118, in geltender Fassung.

Die zusammengefassten Angaben des Jahresabschlusses zum 31.12.2020 sind folgende:

Gewinn- und Verlustrechnung

A) Erträge	317.232,42 €
B) Aufwendungen	316.798,65 €
<i>Differenz A-B</i>	433,77 €
C) Finanzerträge und Finanzaufwendungen	0,00 €
D) Aktive Wertberichtigungen	0,00 €
Ergebnis vor Besteuerung A-B+C+D	433,77 €
Steuern	425,76 €
Geschäftsergebnis	8,01 €

Bilanz

(B) Anlagevermögen	0,00 €
(C) Umlaufvermögen	119.681,69 €
(D) Rechnungsabgrenzungen	0,00 €
Summe Aktiva	119.681,69 €
(A) Eigenkapital	287,03 €
(B) Rückstellungen	0,00 €
(D) Verbindlichkeiten	38,50 €
(E) Rechnungsabgrenzungen	119.356,16 €
Summe Passiva	119.681,69 €

Das Kontrollorgan hat die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, den Anhang und den Lagebericht, der von der Schulführungskraft verfasst wurde, geprüft. Der Lagebericht enthält die Angaben zum Verwaltungsablauf des Jahres 2020 und die Verwendung der im Jahr 2020 zur Verfügung gestellten Finanzmittel, im Einklang mit der geltenden Gesetzgebung über die Aufgaben der Schulen. Das Kontrollorgan stellt fest:

- In Bezug auf die Grundsätze des Artikels 2423-bis des ZGB zur Erstellung des Jahresabschlusses, wird angemerkt, dass die Aufwände und Erträge unabhängig vom Zeitpunkt der Einhebung oder Zahlung gemäß dem Kompetenzprinzip gebucht worden sind;
- Die Erträge und die Aufwände sind unter Beachtung der Vorgaben des gesetzvertretenden Dekrets vom 23. Juni 2011, Nr. 118, und der Richtlinien der Bildungsdirektion (Mitteilung der Deutschen Bildungsdirektion vom 15.03.2019) in die Gewinn- und Verlustrechnung eingeschrieben worden;
- Der Kontenplan beinhaltet die Liste der Erfolgs- und Bestandskonten und ermöglicht somit eine einheitliche Erfassung der Gebarungsvorfälle und stellt die Bezugsstruktur für die Erstellung der Buchungsunterlagen dar.

Dies alles vorausgeschickt, untersucht das Kontrollorgan die wichtigsten Posten des Jahresabschlusses:

BILANZ

• ANLAGEVERMÖGEN

Am Ende des Rechnungsjahres verfügt die Schule über die Güter, die von der Provinz übertragen wurden und die zu ihrem Inventarwert vollständig abgeschrieben worden sind. Wie aus dem Anhang hervorgeht ist der Wert der Güter, welche im Jahr 2020 angekauft worden sind, direkt abzüglich des Beitrages mit einem Betrag von Null erfasst worden.

• UMLAUFVERMÖGEN

Forderungen

Die Forderungen sind auf Basis des Nominalwerts im Kompetenzjahr ausgewiesen und sind unter Berücksichtigung ihrer Periodenzugehörigkeit in Höhe von € 9.998,63 bewertet (Zuweisung von EU Geldern „PON“ seitens des Unterrichtsministeriums).

Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel sind nur jene, die bei der Bank hinterlegt sind; der Kassastand ist am Ende des Jahres durch die Kassenprüfung zum 31.12.2020 des Schatzmeisters bestätigt worden.

Die aus der Rechnungslegung des Schatzmeisters hervorgehenden Bewegungen sind folgende:

Kassastand zum 01.01.2020	46.507,90 €
Einhebungen	424.566,97 €
Zahlungen	361.391,81 €
Kassastand zum 31.12.2020	109.683,06 €

• AKTIVE RECHNUNGSABGRENZUNGEN

Die Vorauszahlungen und Rückstände (Abgrenzungen) folgen dem Grundprinzip der Periodenreinheit (Jährlichkeit) der Aufwendungen und der Erträge.

Der Posten der aktiven Rechnungsabgrenzungen (Rückstände) beträgt 0,00 €.

• EIGENKAPITAL

Das Eigenkapital beträgt 287,03 € (Geschäftsergebnis des laufenden Jahres).

• VERBINDLICHKEITEN

Es scheint eine Verbindlichkeit zu 38,50 Euro auf (eingehende Rechnung der Firma Weger).

• PASSIVE RECHNUNGSABGRENZUNGEN

In diesem Posten sind die Verbindlichkeitsabgrenzungen (Rückstände) in Höhe von 0,00 € im Jahr 2020 für erfasst.

Es werden ebenfalls passive Rechnungsabgrenzungsposten (Vorauszahlungen) für das Geschäftsjahr 2020 in Höhe von Euro 119.356,16 erfasst. Die Hauptposten beziehen sich hauptsächlich auf die erfolgte Zuweisung für eine Schulreise (44.164,01 Euro – diese werden nächstes Jahr von der ordentlichen Zuweisung abgezogen), den Restbetrag Bücherscheck, den passiven Aufschub von Schülerbeiträgen und die Restbeträge Informatik (für Hardware u. Verkabelungen), Instandhaltung und Lehrmittel.

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Die positiven Gebarungsbestandteile des Jahres betragen 317.232,42 € und bestehen hauptsächlich aus:

Erlöse	100.471,74 €
Laufende Zuwendungen der Provinz	159.820,50 €
Laufende Zuwendungen der Gemeinden	2.250,00 €
Laufende Zuwendungen der Haushalte	33.548,95 €
Förderungen seitens sonstiger Unternehmen	18.730,00 €
Andere laufende Zuwendungen von der Europäischen Union	683,73 €
Sonstige verschiedene Erträge	1.727,50 €

- Die negativen Gebarungsbestandteile betragen 316.798,65 € und bestehen hauptsächlich aus:
Ankauf von Roh- und/oder Verbrauchsgütern;
Verwendung von Gütern Dritter – insbesondere für die Miete des Saals für die Abhaltung des Maturaballs;
Dienstleistungen (auch in Zusammenhang mit dem Maturaball);
Zuwendungen und Beiträge;
Sonstige betriebliche Aufwendungen.
- Der Jahresabschluss schließt mit einem **GEWINN** von 8,01 € ab.

Nach dieser Datenauswertung wird Folgendes bestätigt:

- soweit geprüft, ist der Grundsatz der wirtschaftlichen Kompetenz eingehalten worden;
- die in den Steuer- und Sozialversicherungsvorschriften vorgesehenen periodischen und jährlichen Verpflichtungen wurden befolgt;
- die Anforderungen über die Harmonisierung der Buchhaltung wurden erfüllt;
- das endgültige Budget 2020 wurde eingehalten.

Das Kontrollorgan

- nach Einsichtnahme in den Jahresabschluss 2020 der Schule;
- nach Überprüfung des Anhangs, der die Posten des Abschlusses erläutert;
- nach Einsichtnahme in den Lagebericht der Schulführungskraft;
- nach Prüfung des Kassenbestandes erstellt vom Bankinstitut;

gibt ein positives Gutachten zum Jahresabschluss 2020.

Bozen, 23.03.2021

Die Mitglieder des Kontrollorgans

Gastaldelli Enrico
(digital unterschrieben)

Sabbatini Barbara

Barbara Sabbatini